

Weg-Wort vom 30. September 2022

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

ABC - A wie Amen

Amen steht am Ende der Gebete. Und man sagt, nichts sei so sicher, wie das Amen in der Kirche.

Amen steht zwar am Ende. Aber wenn etwas aufhört, fängt auch immer etwas Neues an. Und so «wohnt in jedem Abschied ein Zauber inne», wie in jedem Anfang ein Zauber inne wohnt.

Begann das ABC der Weg-Worte mit A wie Anfang und mit einem Zitat aus dem Gedicht «Stufen» von Hermann Hesse: «Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne», so notiere ich eine weitere Zeile aus Hesses Gedicht: «Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!»

Ich nehme Abschied von der Bahnhofkirche, und dieses ist mein letztes Weg-Wort.

Was ich aus den elf Jahren Bahnhofkirche mitnehme in meinem Herzen:

- * Menschen, die sich mir im Gespräch geöffnet haben und deren Lebensgeschichten sich mir ins Herz und ins Gebet eingepägt haben.
- * Menschen, die als Freiwillige unzählige Stunden in der Bahnhofkirche gearbeitet haben. Sie sind ein Segen für die Bahnhofkirche und für mich.
- * Menschen verschiedener Religionen und Konfessionen, die im selben Raum beten. Ein Samenkorn des Friedens in der Welt, ein Segen!

«Amen», das kann bedeuten: sich verankern und ausrichten auf Gott. Und genau das werde ich auch weiterhin machen.

«Amen, komm, Herr Jesus! Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!» (Offb 22,20f)

